

„WIR

SIND

Geschichten
über
das
Ankommen
in
Deutschland

JETZT

HIER“

Donnerstag, 04.03.2021

**18.00 bis 20.00 Uhr
online über Zoom**

Seit 2015 waren sie die Angstgegner aller Integrations skeptiker: Junge Männer, die allein aus Syrien oder Afghanistan, aus Somalia, Eritrea oder dem Irak nach Deutschland flohen. Sie wurden zur Projektionsfläche für Zweifel und Sorgen genauso wie für plumpen Rassismus.

Zugleich wurde viel häufiger über sie gesprochen als mit ihnen – und da setzt dieser Film an. Sieben junge Männer erzählen in die Kamera vom Ankommen in Deutschland – von lustigen und beglückenden Momenten und von Momenten tiefster Verzweiflung, von ihren tiefsten Ängsten und wie sie mit ihnen umgegangen sind, von Rassismus und von der Liebe. Ihre Geschichten lassen die Zuschauer teilhaben an den emotionalen Turbulenzen, die eine Flucht fast immer nach sich zieht und sie erzählen viel darüber, was es auch in den nächsten Jahren noch braucht, damit Integration gelingt.

Am **04.03.21** möchten wir im Rahmen einer digitalen Filmvorführung den Film „Wir sind jetzt hier“ von Ronja von Wurmb-Seibel und Niklas Schenck, gefördert von der Friedrich-Ebert-Stiftung, zeigen.

Onlineveranstaltung

Anmeldung zu den Online-Seminaren unter:
sachsen@fes.de

Sie erhalten die Zugangsdaten zur
Zoom-Veranstaltung per Mail

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro
Sachsen